

Reuterstadt Stavenhagen



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Werdohl,

sehr geehrter Herr Bürgermeister Späinghaus,
lieber Andreas!

Das vergangene Jahr war aus mehreren hinreichend bekannten Gründen für Ihre Stadt bestimmt das schwierigste Jahr seit wir Städtepartner sind.

Aufgrund der Coronakrise ruhte unsere Partnerschaft in gewisser Weise, geriet aber keinesfalls in Vergessenheit.

Wegen der Flutkatastrophe, die Sie getroffen hat, haben Sie derzeit sicher große Sorgen und Aufgaben, die sich auch nicht in kurzer Zeit beheben bzw. abarbeiten lassen.

Der 31. Jahrestag unserer partnerschaftlichen Beziehungen ist uns Anlass, unsere Freundschaft kurz ins Bewusstsein zu rufen. Mit Ihren Sorgen sind Sie nicht allein. Als unmittelbar Betroffene hat man möglicherweise nicht im Blick, dass man nicht nur hier in Stavenhagen, sondern in der gesamten Bundesrepublik Anteil nimmt an Ihrem Unglück. Mit unseren Gedanken und besten Wünschen sind wir bei Ihnen.

Überdies haben wir nicht vergessen, dass Sie in einer für uns schwierigen Zeit der Wiedervereinigung nicht nur moralischen, sondern auch tatkräftigen Beistand geleistet haben. Auch das ist ein Grund dafür, dass diejenigen, die dabei waren, gern an diese Zeit zurückdenken.

Wir haben in unserer Stadt einen Spendenaufruf gestartet, der bei unseren Bürgern Anklang gefunden hat und so möglicherweise die eine oder andere kleinere Sorge beseitigen könnte. Ich hoffe, der Gedanke, dass Sie hier Freunde haben, spendet in dieser Zeit ein wenig Trost und Zuversicht.

Einen Gedanken halten wir zum Schluss nicht für unwichtig: Bei den Aufgaben, die vor Ihnen liegen, ist es wohl ohne Zweifel wichtig, sich die Kräfte einzuteilen und sich gegebenenfalls die Zeit zu nehmen, neue Kraft zu schöpfen. Unsere Region ist nur eine von vielen Möglichkeiten, die schöneren Seiten der Natur zu nutzen, um jene Kraft zu finden. So hoffen wir, dass wir uns in Werdohl oder in Stavenhagen möglichst bald wiedersehen können, wie wir es ja eigentlich bereits zum 30-jährigen Jubiläum geplant hatten.

Wenn wir Ihnen irgendwie helfen können, lassen Sie es uns bitte wissen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute, die erforderliche Tatkraft bei der Beseitigung aller Schäden und den dazugehörigen Optimismus und verbleiben

mit den herzlichsten Grüßen

Ihr

Klaus Salewski
Stadtpräsident

Stefan Guzu
Bürgermeister